

Disposition und Arbeitsvorbereitung / PPS

2 – 3 Tages-Seminar

Inhalt

1. Organisatorische, prozessorientierte Gestaltung aller Bereiche mit Einfluss auf die Dispo und die PPS (ein einheitliches Ganzes)

- Aufgaben, Aufgabenbeschreibung, Aufgabengestaltung, Aufgabenabgrenzung, Überlappung
- Konzeption, Umsetzung und Einbindung in die Prozessorganisation
- Verschiedene Gestaltungsmodelle
- Grundsätze der prozessorientierten Gestaltung
- Organisation der Dispo, der Arbeitsvorbereitung / der PPS (Produktions-Planungs-Steuerung)
- Informationsabstimmung im bestimmten Rhythmus
- Grob- und Feinabstimmung
- Verantwortung für das Gesamtergebnis wahrnehmen

2. Allgemeine Grundsätze und Regeln für die PPS

3. Grundlagen der Arbeitsvorbereitung und der Fertigungsplanung -steuerung

Arbeitsplanung „Fertigungsplanung“

- Pflege der Stammdaten
- Fabrikplanung
- Fertigungsstücklisten und Pflege
- Arbeitspläne und Pflege
- Vorgabezeitermittlung / Durchlaufzeiten / Terminplanung
- Konzeption Fertigungsmittel
- Programmierung der Fertigungsmittel
- Kalkulation der Erzeugniskosten (Vor- Haupt-Nachkalkulation)
- Sonstige planerische Aufgaben

Arbeitssteuerung „Fertigungssteuerung“

Materialdisposition, Bedarfsplanung, Bestellrechnung etc.
Termin- und Kapazitätsplanung mit:

Durchlaufterminierung
Kapazitätsbelastung
Kapazitätsabgleich
Durchlaufzeiten

Werkstattsteuerung / Fließfertigung mit

Rechtzeitigem Auftragsstart
Elektronische Plantafel
Arbeitsfortschrittskontrolle

4. Dispositionsverfahren und Planungsgrundlagen

deterministische Materialdisposition (plangesteuert) für A-Teile

Absatzplan
Wiederbeschaffungszeit
Lagerbestand
Stücklistenauflösung
Bruttobedarfsrechnung
Nettobedarfsrechnung
ABC-Analyse
Liefertermintreue intern und extern berücksichtigen

verbrauchsgesteuerte Materialdisposition(stochastisch) für B- und C-Teile

Andlersche Losgrößenformel
Bestellpunktverfahren
Bestellrhythmusverfahren
Stückperiodenausgleich
Kanban
arithmetischer Mittelwert
gleitender Mittelwert
gewichteter gleitender Mittelwert
lineare Regression
nicht lineare Regression
exponentielle Glättung 1. und 2. Ordnung
ABC-Analyse

Terminierung

Vermeidung von Überlastung
 Vermeidung von nicht genutzten Kapazitäten
 Kapazitätsausgleich
 Verfügbare Kapazität
 Fertigungsprozesskette
 Kapazitätsgrenzen
 Vorwärtsterminierung
 Rückwärtsterminierung
 Mittelpunktsterminierung
 Durchlaufterminierung
 Strategien der Terminierung
 Arbeitspläne, -zeiten und Belegung
 BDE – Betriebsdatenerfassung für Steuerungs- und Controllingzwecke

Kapazitätsberechnung

> MRP II – Manufacturing Resources Planning

ERP – System wie SAP

Stärken und Schwächen

Organisation der Lagerwirtschaft

hinsichtlich Bereitstellung der Bedarfe
 Kanban
 nach ABC und XYZ - Artikeln differenzieren
 Bereitstellungsphilosophie
 Hol- Bringschuld